

Niederschrift
6. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.11.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:48 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt

anwesend: 32 (12 CDU, 12 SPD, 3 FDP, 3 BUS, 2 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Fabian Gies
Frau Heike Groß
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Frau Pia-Sophie Janka
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals

Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher/in:

Herr Reinhard Estor
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Schritfführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Herr Florian Botthof	Stadtverordneter
Herr Wolfgang Dippel	Ortsvorsteher
Herr Michael Goetz	Stadtverordneter
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel	Stadtrat
Frau Ulrike Quirnbach	Stadtverordnete
Herr Dominik Runge	Stadtverordneter
Frau Fatma Sevilay Tosun	Stadtverordnete

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- TOP** Einwohnerfrage der Frau Frauke Nahrgang vom 19.09.2021 (eingegangen am 21.09.2021); betr. Wander- und Spazierwege in Stadtallendorf
Vorlage: EWF/2021/0017
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021); betr. Reisepässe und Personalausweise
Antrag: 23a/0621/2021

- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 19.10.2021 (eingegangen am 19.10.2021); betr. Anzeige im Bärenbote
Antrag: 23a/0622/2021
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Alexandra Baader (FDP) vom 26.10.2021 (eingegangen am 27.10.2021); betr. Sachstand Baugebiet "Hinter St. Michael"
Antrag: 23a/0624/2021

TOP Beschlüsse

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 1 Erksdorf "An der Schule" - 1. Änderung im Bereich Flurstück 43, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0086
- 4 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget
Förderantrag der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2021/0084
- 4.1 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget
Förderantrag der Stadt Stadtallendorf
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB4/2021/0084/1
- 5 Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf"
Vorlage: FB4/2021/0087/1
- 5.1 Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf"
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB4/2021/0087/2
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Dul
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2021/0019
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2021/0017
- 8 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen
Vorlage: FB1/2021/0132
- 8.1 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen mit der Verdienstmedaille -
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2021/0132/1
- 8.2 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen mit Ehrenbezeichnungen -
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2021/0132/3

- 9 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessanlage
Vorlage: FB3/2021/0020
- 10 Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Stadtallendorf III
Vorlage: FB3/2021/0026
- 11 Wahl eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers und Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein und Schweinsberg)
Vorlage: FB3/2021/0028
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 12 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0015
- 12.1 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und B90/GRÜNE vom 02.11.2021 (eingegangen am 04.11.2021)
Vorlage: CDU/2021/0018
- 13 Klimaverträgliche Neupflanzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0016
- 13.1 Klimaverträgliche Neupflanzung; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und B90/GRÜNE vom 04.11.2021 (eingegangen am 04.11.2021)
Vorlage: CDU/2021/0017
- TOP Anfragen gem. § 23 b GO**
- 14 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021
- 15 Fahrgastzahlen und Kosten unseres städtischen Linienbusverkehrs; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0613/2021
- 16 Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 04.10.2021 (eingegangen am 04.10.2021)
Antrag: 23b/0620/2021
- 17 Weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.10.2021 (eingegangen am 19.10.2021)
Antrag: 23b/0623/2021
- TOP Kenntnisnahmen**
- 18 Einrichtung einer Kinderbetreuungsgruppe in einem Waldkindergarten; Prüf-Antrag gemäß § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS, FDP und B90/DIE Grünen vom 24.02.2021 (eingegangen am 25.02.2021) - Vorlage: CDU/2021/0006
Vorlage: FB3/2021/0018

- 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 3. Quartal 2021
Vorlage: Dul/2021/0024
- 20 Mitteilungen
- 20.1 Sitzungskalender
- 20.2 Jahresabschlussfeier
- 20.3 Volkstrauertag
- 21 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

TOP Einwohnerfrage der Frau Frauke Nahrgang vom 19.09.2021 (eingegangen am 21.09.2021); betr. Wander- und Spazierwege in Stadtallendorf Vorlage: EWF/2021/0017

Es liegt eine Einwohnerfrage von Frau Frauke Nahrgang vor. Diese wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Bürgermeister Somogyi, die Damen und Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Oberhessischen Presse, Herrn Florian Lerchbacher, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Einladung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub festgestellt, ohne dass Widerspruch geäußert wird. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Änderungen der Tagesordnung sind nicht vorgesehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gedenkt anschließend dem am 25.09.2021 verstorbenen Ehrenstadtrat Herrn Horst Schultz.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021); betr. Reisepässe und Personalausweise Antrag: 23a/0621/2021

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Eine Nachfrage von Herrn Stv. Hesse (SPD) bezüglich der Terminvereinbarungen wird ebenfalls beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 19.10.2021 (eingegangen am 19.10.2021); betr. Anzeige im Bärenbote
Antrag: 23a/0622/2021**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Herr Stv. Ryborsch (CDU) weist noch einmal auf den Fehler hin, welcher dort gemacht wurde. Das Vorgehen bei Veröffentlichungen im Bärenbote wird von Herrn Bürgermeister Somogyi daraufhin nochmals erläutert.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Alexandra Baader (FDP) vom 26.10.2021 (eingegangen am 27.10.2021); betr. Sachstand Baugebiet "Hinter St. Michael"
Antrag: 23a/0624/2021**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen werden nicht gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf;
Bebauungsplan Nr. 1 Erksdorf "An der Schule" - 1. Änderung im Bereich Flurstück 43, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0086**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Erksdorf - An der Schule“ – 1.Änderung im Bereich Flurstück 43.
2. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst das Flurstück 43 in der Flur 6, Stadtallendorf, Stadtteil Erksdorf.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
4. Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die bauplanungsrechtliche Steuerung einer Bebauung des Flurstückes 43. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung soll auf dem Flurstück 43 ein Baufenster angeordnet werden.
5. Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB gegeben.

6. Gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.
7. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs.2 Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB (Entwurfsoffenlage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget
Förderantrag der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2021/0084**

Die Vorlage wird durch den Tagesordnungspunkt 4.1 ersetzt.

**TOP 4.1 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Innenstadtbudget
Förderantrag der Stadt Stadtallendorf
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB4/2021/0084/1**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) bemängelt, dass der Stadtverordnetenversammlung keine konkreten Konzepte vorgelegt wurden, jedoch trotzdem eine Beschlussfassung gefordert wird. Die Gremien sollten an der Umsetzung aktiv beteiligt werden und in Zukunft eindeutigeren Vorlagen vorgelegt bekommen. Grundsätzlich wird den Vorlagen unter TOP 4.1 und 5.1 jedoch zugestimmt.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Antragstellung
Die Stadt stellt einen Antrag für das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ (Einreichungsfrist 10.11.2021 für die Erklärungen Nr. 2-4).
2. Finanzierung
Die Gesamtfinanzierung sowie die Finanzierung der mit Investitionen verbundenen Folgekosten sind gesichert, indem die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2022 und die mittelfristige Finanzplanung 2023 angemeldet worden sind.
3. Erklärung
Die Stadt erklärt, dass die bewilligten Fördermittel bis spätestens zum 31.12.2023 abgerufen werden.
4. Bestätigung
Die Stadt bestätigt, dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen „Innenstadtbudget“ die Innenstadt zu stärken. Es wird eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet und die genannten Maßnahmen und Projekte tragen zu, deren Zielerreichung bei.
5. Der Maßnahmenkatalog wird nach Erarbeitung den städtischen Gremien vorgelegt.

**TOP 5 Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf"**

Vorlage: FB4/2021/0087/1

Die Vorlage wird durch den Tagesordnungspunkt 5.1 ersetzt.

TOP 5.1 Umsetzung der Maßnahme "Das Grüne Band Stadtallendorf"
TISCHVORLAGE

Vorlage: FB4/2021/0087/2

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Angelehnt an den beigefügten Vorschlag zum weiteren Vorgehen im Rahmen des Projektes „Das Grüne Band Stadtallendorf“, ist eine Rahmenplanung zu erstellen, um die Konzeptidee weiter zu konkretisieren.
2. Das vorgeschlagene Wege- und Markierungskonzept für die zentrale Nord-Süd-Achse des Grünen Bandes Stadtallendorf und die anschließenden Wegeschleifen sind unter Einbeziehung der städtischen Gremien zu konkretisieren.
3. Die Ergebnisse zu 1. und zu 2. sind der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
4. Notwendige Finanzmittel sind zu benennen und vorsorglich in den Haushalt 2022 und die mittelfristige Finanzplanung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Dul

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz

2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz

3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz

Vorlage: Dul/2021/0019

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 244.953,96 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 von 244.953,96 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2021/0017

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird mit einem Gewinn von insgesamt 250.845,94 EUR festgestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige ist nachfolgend dargestellt:

- Wasserversorgung	Jahresgewinn:	12.456,01 EUR,
- Abwasserbeseitigung	Jahresgewinn:	251.344,48 EUR,
- Abfallwirtschaft	Jahresverlust:	- 12.328,57 EUR,
- Schwimmbäder (nach Defizitausgleich)		0 EUR,
- Stadt- u. Straßenreinigung	Jahresverlust:	- 625,98 EUR.

2. Die Jahresgewinne der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Jahresverluste der Betriebszweige Abfallwirtschaft bzw. Stadt- und Straßenreinigung sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen
Vorlage: FB1/2021/0132

Die Vorlage wird durch die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 ersetzt.

TOP 8.1 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen mit der Verdienstmedaille - TISCHVORLAGE
Vorlage: FB1/2021/0132/1

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Weitzel (SPD). Anschließend verlassen Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herr Stv. Markus Becker, Herr Stv. Stefan Rhein, Herr Stadtrat Otmar Bonacker sowie Herr Ortsvorsteher Reinhard Estor aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Weitzel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Personen erhalten aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten gem. § 2 (2) der Satzung über Ehrungen die „Verdienstmedaille“:

Name, Vorname	Ehrung
Becker, Markus	Verdienstmedaille
Bonacker, Otmar	Verdienstmedaille
Rhein, Stefan	Verdienstmedaille
Schaub, Ilona	Verdienstmedaille
Trier, Iris	Verdienstmedaille
Schmidt, Paul-Heinz	Verdienstmedaille
Amrhein, Birgit	Verdienstmedaille
Estor, Reinhard	Verdienstmedaille
Koch, Hartmuth	Verdienstmedaille

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

TOP 8.2 Ehrung verdienter Mandatsträger/innen mit Ehrenbezeichnungen - TISCHVORLAGE

Vorlage: FB1/2021/0132/3

Herr Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Weitzel stellt diese Vorlage ebenfalls zur Abstimmung. Anschließend bittet er die Personen, die den Sitzungssaal verlassen haben, wieder hinein und gibt das Abstimmungsergebnis der Tagesordnungspunkte 8.1 sowie 8.2 bekannt. Fortan übernimmt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Folgende Personen erhalten gem. § 1 (2) der Satzung über Ehrungen die unten aufgeführten Ehrenbezeichnungen:

Name, Vorname	Ehrenbezeichnung
Lang, Hans-Georg	Ehrenstadtverordnetenvorsteher
Salzer, Wolfgang	Ehrenstadtverordneter
Feldpausch, Michael	Ehrenstadtverordneter
Fleischhauer, Adolf	Ehrenortsvorsteher
Naumann, Armin	Ehrenortsvorsteher
Koch, Hartmuth	Ehrenortsvorsteher
Trier, Iris	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Schmidt, Paul-Heinz	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Schmidt, Reiner	Ehrenmitglied des Ortsbeirates

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (29)

TOP 9 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessanlage

Vorlage: FB3/2021/0020

Herr Stv. W. Koch (FDP) geht auf die Vorlage ein und bemängelt die darin fehlenden Informationen über das Gerät, welches angeschafft werden soll. Da in der Vergangenheit mit einem Gerät gemessen wurde, das sich als nicht geeignet herausgestellt hat, sollte hier eine genaue Überprüfung stattfinden.

Herr Bürgermeister Somogyi weist darauf hin, dass es sich hierbei lediglich um die Bereitstellung der Finanzmittel handelt. Im Falle einer Zustimmung wird

geprüft, welches Gerät geeignet ist und angeschafft werden soll. Bei dieser Entscheidung wird ebenfalls die Stadtverordnetenversammlung miteinbezogen. Herr Bürgermeister Somogyi geht nochmals auf die Verkehrssicherheit ein, welche mit den Kontrollen gewährleistet wird.

Herr Stv. W. Koch (FDP) verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeiten bei solchen Kontrollen.

Beschluss:

Zur Beschaffung einer neuen Geschwindigkeitsmessaanlage wird eine außerplanmäßige Investition bis zu einer Summe von 100.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 dafür (CDU, SPD, BUS, GRÜ)
3 dagegen (FDP)

**TOP 10 Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Stadtallendorf III
Vorlage: FB3/2021/0026**

Herr Stv. Manfred Dönges (CDU) verlässt aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal. Anschließend werden die beiden Personen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub einzeln zur Abstimmung gestellt. Nachdem das Ergebnis bekannt gegeben ist, gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den Gewählten zu ihrem Amt.

Beschluss:

Folgende Personen werden der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung als Schiedsmann und stellv. Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Stadtallendorf III (Erksdorf, Hatzbach, Wolferode) vorgeschlagen:

- Herr, Dieter Erber, geb. am: 20.01.1956, wohnhaft Am Bachrain 5, 35260 Stadtallendorf-Hatzbach, zum Schiedsmann
- Herrn Manfred Dönges, geb. am: 14.02.1962, wohnhaft Rasengärten 7, 35260 Stadtallendorf-Wolferode, zum stellv. Schiedsmann.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig dafür (31)

**TOP 11 Wahl eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers und Ortsgerichtsschöffen für das
Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein und Schweinsberg)
Vorlage: FB3/2021/0028**

Herr Stv. Jürgen Berkei (CDU) verlässt aufgrund seiner Befangenheit den Sitzungssaal. Anschließend werden die beiden Personen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub einzeln zur Abstimmung gestellt. Nachdem das Ergebnis bekannt gegeben ist, gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den Gewählten zu ihrem Amt.

Beschluss:

Nachfolgende Personen werden gem. § 7 des Ortsgerichtsgesetzes zu Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Stadtallendorf II (Niederklein und Schweinsberg) gewählt und werden der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen:

1. Jürgen Berkei, Zur Wernsburg 21, Stadtallendorf/Niederklein, geb. am: 29.04.1976, zum Ortsgerichtsvorsteher (Neuwahl)
2. Klaus Hütten, Neustadt 31, Stadtallendorf/Schweinsberg, geb. am: 15.03.1968, zum Ortsgerichtsschöffen (Wiederwahl)

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig dafür (31)

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 12 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0015**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen ersetzt.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

**TOP 12.1 Realisierungskonzept Herrenwaldstadion; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und B90/GRÜNE vom 02.11.2021 (eingegangen am 04.11.2021)
Vorlage: CDU/2021/0018**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den gemeinsamen Antrag. Die Entscheidung über die Anzahl der Laufbahnen wurde auf die Politik übertragen. Um diese Entscheidung treffen zu können, werden noch verschiedene Daten benötigt, welche mit diesem Antrag geprüft und anschließend vorgelegt werden sollen.

Herr Stv. B. Weitzel (SPD) begründet die Unterstützung des Antrages für die SPD Fraktion. Er verdeutlicht dabei noch einmal die Wichtigkeit und die Größenordnung dieses Projektes sowie die Förderung des Sportes in Stadtallendorf.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Realisierungskonzept zur Umsetzung des geplanten Ausbaus des Herrenwaldstadions mit vier, alternativ mit sechs Laufbahnen zu erstellen.
2. Es sind die kompletten Fertigstellungskosten für den Umbau des Stadions, auch die Folgekosten, zu ermitteln.
3. Für beide Varianten sind die entsprechenden Fördergelder und Zuschüsse zu eruieren. (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (HMdluS) und Landkreis Marburg-Biedenkopf)
4. Unterstützend ist der Hessische Leichtathletikverband (HLV) um eine qualifizierte Stellungnahme für die perspektivische Modernisierung des Herrenwaldstadions zu bitten.
5. Im I. Quartal 2022 ist der Stadtverordnetenversammlung eine aktualisierte Baukostenübersicht mit Einbeziehung aller Fördermöglichkeiten zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

6. Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über vier oder sechs Laufbahnen sind alle möglichen Zuschüsse bei den entsprechenden Stellen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 13 Klimaverträgliche Neupflanzung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 18.10.2021 (eingegangen am 18.10.2021)
Vorlage: CDU/2021/0016**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen ersetzt.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

**TOP 13.1 Klimaverträgliche Neupflanzung; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und B90/GRÜNE vom 04.11.2021 (eingegangen am 04.11.2021)
Vorlage: CDU/2021/0017**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den gemeinsamen Antrag und dankt den Beteiligten für die Verbesserungsvorschläge. Ziel des Antrages ist es den Baumbestand auf städtischen Flächen zu sichern und an die aktuelle Klimalage anzupassen.

Antrag:

1. Der Magistrat prüft, ob bei zukünftigen Neuanpflanzungen bisherige Baumarten durch alternative Baumarten, die mit den klimatischen Veränderungen besser zu recht kommen, ersetzt werden können.
2. Weiterhin wird für die städtischen Flächen geprüft, ob die vorhandene Begrünung mit Bäumen und Sträuchern, wenn möglich auch in Quartieren mit Geschoßwohnungen, verbessert werden kann. Die betreffenden Bereiche sind mit einer zeitgemäßen Freiraumplanung neu zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 14 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021**

Die Anfrage konnte aufgrund des Arbeitsaufwandes noch nicht beantwortet werden. Die Beantwortung soll in der Sitzung im Dezember erfolgen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

- TOP 15 Fahrgastzahlen und Kosten unseres städtischen Linienbusverkehrs; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0613/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 29.10.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 16 Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 04.10.2021 (eingegangen am 04.10.2021)
Antrag: 23b/0620/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 27.10.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 17 Weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.10.2021 (eingegangen am 19.10.2021)
Antrag: 23b/0623/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 27.10.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

- TOP 18 Einrichtung einer Kinderbetreuungsgruppe in einem Waldkindergarten; Prüf-Antrag gemäß § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS, FDP und B90/DIE Grünen vom 24.02.2021 (eingegangen am 25.02.2021) - Vorlage: CDU/2021/0006
Vorlage: FB3/2021/0018**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Einrichtung einer Kinderbetreuungsgruppe im Wald, eine sogenannte Waldgruppe, ist eine Alternative zur Gruppenerweiterung. Die Waldgruppe beinhaltet, dass die Kinder ihre gesamte Betreuungszeit im Wald verbringen. Die Förderung der Kinder kann hier nur beispielhaft aufgeführt werden, ganzheitlich werden alle Bereiche der Basissinne angesprochen und gefördert sowie die motorischen und sozialen Kompetenzen. Die Phantasie der Kinder wird angeregt, da sie sich ohne vorgefertigtes Spielmaterial im Wald aufhalten. Das Immunsystem wird gestärkt, der Jahreszeitenwechsel wird direkt erlebt und gefühlt.

Rahmenbedingungen:

- Alle gesetzlichen Vorgaben, sowie die Gesamtkonzeption werden wie in allen Kinderbetreuungseinrichtungen umgesetzt
- Vorgaben durch Landkreis und Unfallkasse Hessen, wie ausgewiesene Toilettenplätze, Handwaschmöglichkeiten, Handy, zur Verfügung stehender Schutzraum oder Anbindung an einen Kindergarten, Sichtung des Gebietes durch Hessen Forst, Sicherheitskonzepte für den Umgang mit Extremwetterlagen, Umgang mit Zecken, Insekten, Fuchsbandwurm, Vergiftungen.
- Beantragung einer Rahmenbetriebserlaubnis beim Landkreis

Kostenaufstellung:

Personalbedarf für eine Waldgruppe mit einer Öffnungszeit von 08:00 – 13:00 Uhr

1 Fachkraft	30 Stunden	mtl. ca. 3.000,00 Euro
1 Fachkraft	30 Stunden	mtl. ca. 3.000,00 Euro
1 Fachkraft	19,5 Stunden	mtl. ca. 2.000,00 Euro

Anschaffung Bauwagen, oder Schutzhütte – siehe Anlage ca. 40.000,00 Euro

Erschließungskosten:

N.N.

Ausbildung der Fachkräfte, Weiterbildung zum Waldpädagogen, Kosten 2.200,00 Euro je Fachkraft

Sonderanschaffungen wie Handy, Bollerwagen, Kanister, Bekleidung: ca. 3.000,00 Euro

Laufende Kosten:

- Personalkosten
- Reinigungskosten
- Strom, Wasser und Abwasser
- Versicherungen

Standorte:

Zur Wahl eines Standorts ist zu überlegen, ob man eine Kindergartengruppe als spezielle „Waldkindergartengruppe“ an eine bestehende Kindertagesstätte angliedern sollte. Diese stationäre Einrichtung kann sodann als „Schutzraum“ dienen. Auch aus personeller Sicht wären Leitungs- und Vertretungsmöglichkeiten aus der stationären Einrichtung möglich.

Am günstigsten erscheint der Wald unterhalb/um die DAG zu sein. Dieser ist zum größten Teil städtisch. Eine organisatorische Anbindung an das geplante Familienbildungszentrum wäre aus den o.g. Gründen naheliegend. Hier muss gezielt geprüft werden, ob ein ausgewähltes Grundstück

- gut erreichbar
- mit Altlasten belastet
- erschließbar (Strom, Wasser, Abwasser) ist.

Darüber hinaus ist ein Bauantrag zu stellen und die Träger öffentlicher Belange (z. B. untere Wasserschutzbehörde, untere Naturschutzbehörde u.a.) zu beteiligen.

Förderung:

Im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020 / 2018 – 2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020 – 2024 und des Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 2021, kann für den Erwerb eines Bauwagens oder Bau einer Schutzhütte o.ä. bis zu 50 % der förderfähigen

Kosten, max. jedoch 50.000,00 €, gefördert werden. Diese Regelung findet sich in den ergänzenden Richtlinien zu dem o.g. Programm unter Pkt. 5.2 bzw. 5.2.1 wieder.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 3. Quartal 2021
Vorlage: Dul/2021/0024**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 3. Quartal 2021 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Mitteilungen

TOP 20.1 Sitzungskalender

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist darauf hin, dass der Sitzungskalender für das Jahr 2022 auf den Tischen verteilt wurde. Im Ältestenrat wurde sich darauf verständigt, die Sitzung des FA III sowie der Betriebskommission Stadtwerke vom 01. November 2022 auf den 07. November 2022 zu verlegen. Grund dafür ist der Feiertag Allerheiligen. Ein aktualisierter Kalender wird in der nächsten Sitzung nochmals verteilt.

TOP 20.2 Jahresabschlussfeier

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass sich im Ältestenrat darauf verständigt wurde, die Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien am 10. Dezember 2021 unter der 2G Regelung stattfinden zu lassen. Eine Einladung dazu wird allen Beteiligten zeitnah zugehen.

TOP 20.3 Volkstrauertag

Abschließend gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bekannt, dass am 14.11.2021 der Volkstrauertag am Ehrenmal neben der Stadthalle stattfinden wird, zudem auch alle Mandatsträger herzlich eingeladen sind. Ein Einladungsschreiben wurde bereits auf den Tischen verteilt.

TOP 21 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und dankt für die Mitarbeit sowie das Interesse der Gäste.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer